

# Call for Abstracts

Jubiläumskongress:  
10/15 Jahre Fachhochschulen  
Gesundheit in der Schweiz

**Best Practice & Best Policy –  
gestern, heute, morgen**

Lugano  
**1. und 2. September  
2016**

[www.schp.ch](http://www.schp.ch)





Die Fachkonferenz Gesundheit der Fachhochschulen der Schweiz hat 2010 den Swiss Congress for Health Professions (SCHP) als Gelegenheit des interdisziplinären Austauschs ins Leben gerufen. Das Department für Betriebsökonomie, Gesundheit und Soziale Arbeit der SUPSI freut sich ganz besonders, am 1. und 2. September 2016 in Lugano den Jubiläumskongress (10/15 Jahre Fachhochschulen Gesundheit in der Schweiz) durchzuführen. Es handelt sich um die vierte SCHP-Tagung, welche sich erneut an einen grossen Kreis von Forschenden, Dozierenden, Fachpersonen aus der Praxis, Studierenden sowie interessierten Personen aus der Schweiz und dem Ausland richtet. Der Kongress bietet ein inspirierendes Umfeld, um aktiv die Positionierung der Gesundheitsberufe in der Gesundheits- und Bildungspolitik voran zu treiben.

Seit ihrer Gründung vor 10 bzw. 15 Jahren haben sich die Fachhochschulen Gesundheit in der Bildungs- und Forschungslandschaft etabliert. Innovative Projekte in den Bereichen Forschung, Dienstleistung sowie Aus- und Weiterbildung mit hohem nationalem oder sogar internationalem Impact sind keine Seltenheit. Für den Jubiläumskongress suchen wir solche Best-Practice Beispiele zu folgenden vier Schwerpunkten:

1. **Gesundheitsforschung und Praxis: Entwicklung, Kollaboration**
2. **Innovation in der Lehre der Gesundheitsberufe**
3. **Gesundheitsversorgung und Gesundheitspolitik**
4. **Gesundheitsbildung aus Patientinnen- und Patientenperspektive**

Forschende und Dozierende sind eingeladen:

- Ihre Forschungs- Praxis- und Entwicklungsprojekte vorzustellen
- Über Innovationen und Erfahrungen in Aus- und Weiterbildung zu berichten
- Einen thematischen Workshop zu gestalten

Ihren Beitrag können Sie entweder in einer mündlichen **Präsentation** (15 Minuten Referat und 15 Minuten Diskussion) oder mit einem **Poster** vorstellen. Ihr Thema kann auch in einem **Workshop** von 90 Minuten vertieft werden. Dabei übernehmen Sie die Verantwortung für die einführenden Beiträge sowie die Leitung der Diskussion. Workshopbeiträge zum Bereich Weiterbildung sind besonders willkommen.

#### Ziele des SCHP

- Interdisziplinärer und interprofessioneller Austausch
- Stärkung der Identität der Gesundheitsberufe
- Wissensaustausch zwischen Forschung, Lehre und Praxis
- Networking
- Profilierung und Öffentlichkeitsarbeit

#### Zielpublikum

- Mitarbeitende und Alumni von Fachhochschulen und Hochschulen in Lehre, Forschung und Entwicklung
- Fach- und Leitungspersonen aus der Praxis
- Leute, die am Gesundheitswesen interessiert sind und sich mit Gesundheitsfragen beschäftigen (Medizin, Psychologie, Soziologie, Sozialarbeit, Ökonomie, Jurisprudenz)
- Akteure in Bildung, Forschung, Gesundheitspolitik und Verwaltung

#### Kongress-Sprachen

Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch

#### Kongressorganisation

Das Department für Betriebsökonomie, Gesundheit und Soziale Arbeit der SUPSI ([www.supsi.ch/deass](http://www.supsi.ch/deass)) organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma LT3 Suisse ([www.lt3suisse.ch](http://www.lt3suisse.ch)) den 4. Swiss Congress for Health Professions, der am 1. und 2. September 2016 in Lugano stattfindet.



Eine **Kongress-App** kann ab Mitte November heruntergeladen werden



## 1. Schwerpunktthemen

In den eingangs erwähnten vier Schwerpunktthemen können Entwicklungen und Ergebnisse aus den Professionen Ernährungsberatung, Ergotherapie, Geburtshilfe, Pflege, Physiotherapie, Medizinische Radiologie-Technik und Osteopathie präsentiert und diskutiert werden. Die Beiträge werden nach verschiedenen Gesichtspunkten vom Wissenschaftlichen Komitee ([www.schp.ch/de/organisation/wissenschaftliches\\_komitee/](http://www.schp.ch/de/organisation/wissenschaftliches_komitee/)) gruppiert.

## 2. Beurteilung und Präsentationsformen

### 2.1 Beurteilung

Das Wissenschaftliche Komitee evaluiert die eingereichten Abstracts nach den folgenden Kriterien:

- Wissenschaftliche Relevanz (Inhalt, Methodik), Innovationsgehalt
- Formale, logische Strukturierung und Klarheit
- Relevanz für den Kongress
- Relevanz für das Praxisfeld, die Profession, resp. Aus- und Weiterbildung
- Relevanz für Patientinnen und Patienten

Die Abstracts werden anonym und von jeweils zwei Mitgliedern des Wissenschaftlichen Komitees beurteilt.

### 2.2 Präsentationsformen

#### 2.2.1 Referate in Parallelveranstaltungen

Die Parallelveranstaltungen dauern 90 Minuten und bieten Raum für drei Präsentationen. Die Referate sollten ca. 15 Minuten dauern, um anschliessend ca. 15 Minuten Zeit für die Diskussion zu haben.

Die Kongressorganisation wird die Beiträge thematisch zu inhaltlich zusammenhängenden Sessionen gruppieren.

#### 2.2.2 Poster und Postersession

Die Poster hängen während des ganzen Kongresses und werden thematisch gruppiert. Während der Postersession sind die Autorinnen und Autoren bei ihren Postern präsent, damit die Kongressteilnehmenden mit ihnen diskutieren können.

#### 2.2.3 Thematische Workshops

Sie können einen thematischen Workshop vorschlagen und damit eine ganze Session von 90 Minuten bestreiten. Pro Workshop werden 1-3 Abstracts präsentiert; mindestens 45 Minuten sind für die Diskussion vorzusehen. Sie reichen ein Abstract pro Workshop ein. Neben dem thematischen Schwerpunkt führen Sie die vorgesehenen Referentinnen und Referenten sowie die Moderatorin oder den Moderator auf. Letztere halten selber keinen Vortrag.

## 3. Richtlinien für die Eingaben

- Die Richtlinien gelten für mündliche Präsentationen, Posters sowie thematische Workshops.
- Abstracts können in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch eingereicht werden.
- Pro Erstautorin, Erstautor können maximal 3 Abstracts eingereicht werden.
- Pro Abstract sind max. 10 Co-Autoren zugelassen.
- Die Abstracts werden zu einem bestimmten Schwerpunktthema eingereicht. Zusätzlich ist jeweils anzugeben, ob der Inhalt berufsspezifisch oder interdisziplinär ist (z. B. in Physiotherapie).

- Die maximale Länge eines Abstracts beträgt 2'500 Zeichen inkl. Leerschläge. Keine Tabellen oder Grafiken.
- Das Einreichen der Abstracts erfolgt ausschliesslich online über die Kongress-Website ([www.schp.ch](http://www.schp.ch))
- Mit dem Einreichen des Abstracts geben die Autor/-innen der Kongressorganisation das Recht, die Abstracts elektronisch und in gedruckter Form zu publizieren.
- Die Abstracts sind folgendermassen strukturiert:
  - Titel
  - Hintergrund/Einleitung
  - Ziel, Fragestellung
  - Methode, Ergebnisse
  - Schlussfolgerungen, Diskussion

## 4. Termine

Eingabeschluss für die Abstracts ist der 29. Februar 2016.

Die Rückmeldung über Zulassung und Art der Präsentation an die Autorinnen und Autoren erfolgt anfangs Juni 2016. Die Einschreibung für den Kongress wird im Frühling 2016 eröffnet. Die Anmeldung erfolgt online über die Kongresswebsite ([www.schp.ch](http://www.schp.ch))

## 5. Teilnahmegebühren

Die Teilnahme der präsentierenden Autorinnen und Autoren am Kongress ist obligatorisch. Eine Reduktion der Teilnahmegebühr ist wie bisher leider nicht möglich. Die Anmeldung ist ab Frühling 2016 offen.

